



Prä- und intrapartale Prävention von Geburtsverletzungen

Datum:	18. März 2019, von 09.00-17.00 Uhr
Ort:	Physiozentrum für Weiterbildung GmbH Mariannengasse 14/TOP 1+2, 1090 Wien
Kosten:	€ 130,- excl. Mittagessen mind. 15 TN Kombipaket: 18. und 19. März 2019: € 200,-
ReferentIn:	Peggy Seehafer Hebamme und Anthropologin MA
Anmeldung:	Per Mail an fortbildungen@wien.hebammen.at
Bankverbindung:	Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Konto ÖHG LGS Wien: Bank Austria IBAN: AT28 1200 0100 0457 9669 BIC: BKAUATWW Betreff: Geburtsverletzungen Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen LGS Wien siehe: http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/
ÖHG-Fortbildung:	30 Pflicht-FB Punkte
Inhalt/Details:	http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/ Wenn 80 % der Erstgebärenden und 50 % der Mehrgebärenden mit einer versorgungspflichtigen Geburtsverletzung nach vaginaler Geburt konfrontiert sind, ist es legitim präventive Maßnahmen auf Umsetzbarkeit, Wirksamkeit

und Akzeptanz zu prüfen. Es gibt präventive Maßnahmen, die bereits in der Schwangerschaft angewendet werden können.

In diesem Workshop werden die Evidenz und die Anwendung von präpartaler Dammassage, geburtsvorbereitender Akupunktur, Vaginaldilatation und Beckenbodentraining diskutiert und probiert.

Intrapartale Maßnahmen wie Empfehlungen zu Gebärhaltungen, Geburten im Wasser, Dammschutz in verschiedenen Positionen, mit und ohne heiße Kompressen, Atemanleitung in der Pressphase, Dammassage, Episiotomie zur Vermeidung von Sphinkterverletzungen werden auf Evidenz geprüft und mit den Kolleginnen praktisch probiert und dann erneut diskutiert.

Ihre guten Erfahrungen aus der Praxis sollen unbedingt mit einfließen. Wenn Sie Wünsche haben, lassen Sie es mich gerne im Vorfeld wissen:
peggy.seehafer@gynzone.de